



DENKMALPFLEGE

WERT-VOLL: UNBEZAHLBAR ODER UNERSETZLICH?

NACHT DES OFFENEN DENKMALS

Samstag, 13. September 2025
18 bis 24 Uhr in Mannheim

DENKMALE BW



WAHRE
WERTE

Stadtplan



Mannheim Stadtgebiet



-  Junge Denkmale
-  Sakralbauten
-  Geführte Denkmale
-  Offene Häuser
-  Rundgänge

Grußworte

Liebe Gäste,
liebe Denkmalfreundinnen und -freunde,

beim diesjährigen Motto zum Tag und zur Nacht des offenen Denkmals „Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich?“ denken wir an mondäne Architektur, einzigartige archäologische Stätten und altherwürdige Kulturlandschaften – Baden-Württemberg ist reich an Denkmälern von unschätzbarem Wert.

Insbesondere Mannheim hat als prächtige Residenzstadt visionär geplant und heute zweitgrößte Stadt Baden-Württembergs, ebenfalls wertvolle Denkmale zu bieten. Neben dem markanten Wasserturm und dem Alten Rathaus hat sich in der gesamten Kernstadt das historische Straßennetz erhalten: die „Mannheimer Quadrate“ – das wohl beständigste Zeugnis von mehr als 400 Jahren bewegter Geschichte. Die Gastgeberstadt für die landesweite Eröffnung zum Tag des offenen Denkmals besticht zudem mit einigen der jüngsten Denkmale des Landes, darunter das Stadthaus N1 und das Parkhaus N2. In diesem Jahr wurden auch die Synagoge mit dem jüdischen Gemeindezentrum sowie die Yavuz Sultan Selim Moschee in die Reihe der Denkmale aufgenommen.

Die Metropole zwischen Neckar und Rhein ist geprägt von der wertvollen Verschmelzung von Gegensätzen, die ihr den einzigartigen Charakter verleihen und sie für die Denkmalpflege so wertvoll machen. Das Zusammenspiel von Vergangenheit und Zukunft, das Aufeinandertreffen von Kulturen sowie die Symbiose von Kunst und Industrie laden uns ein, den Wert unserer Denkmale aus einem unkonventionellen Blickwinkel zu betrachten. Über 50 historische Orte Mannheims bieten Ihnen während der Nacht des offenen Denkmals unvergessliche Momente und laden zu einem kostenfreien Besuch von 18 bis ca. 24 Uhr ein.

Ich wünsche der Nacht des offenen Denkmals 2025 viel Erfolg, allen Gästen spannende und bleibende Eindrücke und einen sicherlich unvergesslichen Abend.



Prof. Dr. Claus Wolf

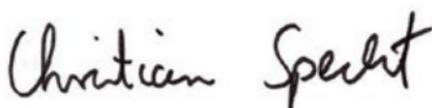
Präsident des Landesamts für Denkmalpflege

Sehr geehrte Denkmal-Interessierte,
liebe Gäste,

die Geschichte der zweitgrößten Stadt Baden-Württembergs hat im Stadtbild vielfältige Spuren hinterlassen. Über 1.500 denkmalgeschützte Gebäude künden von vergangenen Epochen als barocke Residenzstadt und aufstrebendem Industriestandort im 19. Jahrhundert. Sie erzählen aber auch von den Zerstörungen des Zweiten Weltkriegs, dem mutigen Wiederaufbau und der Entwicklung unserer Stadt zur modernen, multikulturell und multikonfessionell geprägten Hauptstadt der Europäischen Metropolregion Rhein-Neckar.

Wir freuen uns, Gastgeber der 11. Nacht des offenen Denkmals zu sein. Gemeinsam mit dem Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen sowie dem Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg laden wir Sie zu einer spannenden Entdeckungsreise ein, die auch an verborgene, nur ausnahmsweise zugängliche Orte führt. Das Motto „Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich?“ will zur Diskussion über die Bedeutung von Denkmälern für unser Geschichtsbewusstsein und unsere Identität als Stadtgesellschaft anregen, aber auch die Herausforderungen aufzeigen, vor die unterhaltspflichtige Kulturdenkmale eine Kommune stellen: zum Beispiel unser Nationaltheater, das älteste kommunale Theater der Welt. Die Fortschritte seiner denkmalgerechten Sanierung können heute ebenso besichtigt werden wie die beiden jüngsten Kulturdenkmale unserer Stadt, die Synagoge mit dem jüdischen Gemeindezentrum und die Yavuz-Sultan-Selim-Moschee. Themenführungen vermitteln Einblicke in Stadtgeschichte und Architektur.

Mein Dank gilt allen privaten Eigentümern, die ihre Denkmale mit viel Idealismus pflegen und heute Abend ihre Türen öffnen, sowie den zahlreichen Ehrenamtlichen für ihr Engagement. Allen Denkmal-Interessierten wünsche ich eine Nacht voll interessanter Eindrücke und guter Gespräche.



Christian Specht

Oberbürgermeister der Stadt Mannheim

Infostand

Am Infostand des Landesamts für Denkmalpflege (LAD) erhalten die Interessierten von 16 bis 24 Uhr Informationen zur Nacht des offenen Denkmals. Das Team des LAD steht für Fragen bereit: ob zu den Treffpunkten der zahlreichen Führungen, dem Gesamtangebot der Nacht oder der Übersicht auf dem Timetable – hier finden Sie die Antworten auf Ihre Fragen. Ebenso kann dort das Programm in gedruckter Form kostenfrei mitgenommen werden.

Sie finden den Infostand auf dem Paradeplatz vor dem Stadthaus N1.

Öffnungszeiten Infostand:
16:00 – 24:00 Uhr am Paradeplatz



Inhalt



JUNGE DENKMALE

Seite 09 – 22



SAKRALBAUTEN

Seite 25 – 34



GEFÜHRTE DENKMALE

Seite 37 – 46



OFFENE HÄUSER

Seite 49 – 59



STADTFÜHRUNGEN

Seite 61 – 70

Hinweise



Barrierefreiheit gegeben

Das Denkmal ist für alle ohne fremde Hilfe zugänglich.



Toiletten vorhanden

Öffentliche Toiletten sind am oder im Denkmal vorhanden.



Trittsicherheit gefordert

Im Denkmal befinden sich Treppen oder andere Hindernisse.



Bewirtung angeboten

An ausgewählten Standorten steht Ihnen eine Bewirtung zur Verfügung.



11 - 21
Nov
2021

INTERNATIONAL
EXHIBITION
HARBORFRONT
MUSEUM

IREWE
CITY

Junge Denkmale

- 1 Stadthaus N1: Zentralbibliothek
- 1 Stadthaus N1: Mannheim. Gemeinsam. Gestalten.
- 1 Stadthaus N1: Stadthaus – lern mich lieben!
- 1 Stadthaus N1: Ausstellung „wohnen 60 70 80“
- 1 Stadthaus N1: Multikulturelles Mannheim erleben
- 1 Stadthaus N1: Der Seniorenrat stellt sich vor
- 2 Parkhaus N2
- 3 Bibliothek und Hörsaal der Universität Mannheim
- 4 Wohn- und Atelierhaus Mutschler
- 5 Theaterhaus G7
- 6 Nationaltheater Mannheim
- 7 Mannheimer Kunstverein e.V.
- 8 Multihalle



1

STADTHAUS N1

Impro Night in der Zentralbibliothek

Zur Nacht des offenen Denkmals kommt die „Impro Night“ des Improtheaters Mannheim in die Zentralbibliothek ins Stadthaus N1.

Ganz ohne Drehbuch betreten die professionellen Improvisationskünstlerinnen und -künstler ihre Bühne zwischen Medien und Ausleihtheke und bieten eine Comedyshow der Extraklasse. Ob schräge Charaktere, emotionale Wendungen oder urkomische Dialoge – alles ist möglich.

Dabei gibt das Publikum die Impulse und die Impro-Profis machen daraus Szenen voller Humor, Charme und Tempo und beweisen damit: Die besten Geschichten schreibt das Jetzt!

ADRESSE	Stadthaus, N1, 2.OG, Zentralbibliothek
BEGINN	18:30 Uhr
DAUER	60 Minuten

HINWEIS





1

STADTHAUS N1

Mannheim. Gemeinsam. Gestalten. –
Bürgerschaftliches Engagement, Vereine
und Bürgerbeteiligung

Wer auf der Suche nach einem passenden Ehrenamt ist, wer für den eigenen Verein Unterstützung benötigt oder sich für städtische Planungen interessiert und erfahren möchte, wie Kinder und Jugendliche beteiligt werden können, findet beim Team Bürgerschaft und Beteiligung die richtigen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner.

Das Team stellt sich vor, beantwortet Fragen und lädt zu Mitmach-Aktionen wie der beliebten Fotobox ein. Ein Besuch lohnt sich – informieren, mitmachen, mitgestalten!



Beteiligung



Mitwirk-O-Mat



Vereinsfond

ADRESSE

Stadthaus, N1, 1.OG

GEÖFFNET

18:00 – 22:00 Uhr

REFERIERENDE

Team „Bürgerschaft und Beteiligung“
der Stadt Mannheim

HINWEIS





1

STADTHAUS N1

Führung „Stadthaus Mannheim –
lern mich lieben!“

Das Stadthaus N1 ist als junges Kulturdenkmal noch umstritten. Die Idee für die Neubebauung des Stadtmittelpunkts war, das geschichtsträchtige, allein für Mannheim charakteristische Motiv der Zwillingssaalbauten mit einem Mittelturnm aufzugreifen und in die Formensprache der Gegenwart zu übersetzen.

In einer kurzen Annäherung wollen wir gemeinsam das postmoderne Bauwerk, erbaut nach Plänen von Carlfried Mutschler+ Partner (1986–1991) entdecken, ein klein wenig besser kennenlernen und wertschätzen.

ADRESSE	Stadthaus, N1, 1. OG, am Stand des Teams „Bürgerschaft und Beteiligung“
FÜHRUNGEN	19:00, 20:00, 21:00 Uhr
DAUER	45 Minuten
REFERENT	Dr.-Ing. Martin Hahn

HINWEIS





1

STADTHAUS N1

Ausstellung „wohnen 60 70 80 –
Junge Denkmäler in Deutschland“

Die Wanderausstellung „wohnen 60 70 80“ rückt die überwiegend unbekannteren Zeugnisse der Wohnarchitektur der 1960er-, 1970er- und 1980er-Jahre in den Vordergrund.

Mit drei Leseinseln für die Besucher, die mit zeit-typischem Mobiliar des jeweiligen Jahrzehnts ausgestattet sind, wird das Feeling für diese drei Jahrzehnte live transportiert. An den Lese-Inseln liegen kostenlose Zeitschriften aus, die interessante Einblicke in die Epochen dieser Zeit geben.

ADRESSE

Stadthaus, N1, 1.OG

GEÖFFNET

16:00 – 24:00 Uhr

HINWEIS





1

STADTHAUS N1

Multikulturelles Mannheim erleben

Mannheim ist eine Stadt der Vielfalt. Menschen aus 170 Nationen leben hier zusammen und prägen das Stadtbild. Integration wird als gemeinsame Aufgabe aller verstanden und ist fest im Selbstverständnis der Stadtgesellschaft verankert.

Erfahren Sie mehr über die multikulturelle Einwanderungsstadt Mannheim und weshalb das Stadthaus in N1 gerade auch für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte ein so wichtiger Ort ist.

ADRESSE

Stadthaus, N1

Podiumsgeschoss, Raum 52/53

GEÖFFNET

18:00 – 23:00 Uhr

REFERIERENDE

Claus Preißler, Beauftragter für Integration und Migration der Stadt Mannheim, mit diversen Akteuren

HINWEIS





1

STADTHAUS N1

Der Seniorenrat stellt sich vor

Lernen Sie den Mannheimer Seniorenrat e.V. kennen – und machen Sie mit! Wir stellen unsere vielfältige Arbeit vor: Unsere Beraterinnen informieren rund um das Thema Patientenverfügung.

Sie erfahren, was hinter dem seniorenfreundlichen Service steckt. Wir berichten über unsere Aktion „3000 Schritte für die Gesundheit“ und geben Einblicke in unsere Handykurse. Zudem zeigen wir Eindrücke aus unseren beliebten Fotospaziergängen.

Kommen Sie vorbei, informieren Sie sich und werden Sie Teil unserer aktiven Gemeinschaft!

ADRESSE Stadthaus, N1, Podiumsgeschoss

PRÄSENTATION 16:00 – 20:00 Uhr

REFERENT Karl Heinz Schelter

HINWEIS





2

PARKHAUS N2

Architektur des Brutalismus

Die Bauaufgabe „Parkhaus“ erlebte ihren Höhepunkt in den 1960er- und 1970er-Jahren, jedoch wurden nur selten so funktionale und architektonisch anspruchsvolle Lösungen gefunden wie im 1964 bis 1967 erbauten Parkhaus N2 des Mannheimer Architekten Emil Serini und Ingenieurs Peter Serini.

Die innere Struktur, die ansteigenden Fahr- und Parkrampen und die Zick-Zack-Wände der Parkbuchten bilden sich 1:1 im Äußeren des strengen Betonbaus ab. Das dramatische Motiv der Sägezahnfront und die komfortable Stützenfreiheit bescherten dem Bau einen Eintrag in das Überblickswerk „Bauten des Verkehrswesens“ (1973), das ihn als beispielhafte Lösung präsentierte. Die Führung erläutert die Entstehung und Bedeutung des Baudenkmals.

ADRESSE N2, 14, Dalbergplatz, am Brunnen

FÜHRUNGEN 19:00, 20:00, 21:00 Uhr

DAUER 30 Minuten

REFERENTIN Dr. Melanie Mertens

HINWEIS



Teilnehmerzahl begrenzt

Für die Begehung des Parkhauses, insbesondere in das Untergeschoss, ist besondere Vorsicht geboten. Das Untergeschoss ist nicht barrierefrei zugänglich.



3

BIBLIOTHEK & HÖR- SAAL UNIVERSITÄT

Bücherkiste mit Kugelbäumen

Das Bibliotheks- und Hörsaalgebäude der Universität Mannheim ist ein charakteristisches Zeugnis der Postmoderne. Das Gebäude besitzt zudem einen hohen Stellenwert im Spätwerk des berühmten Kölner Architekten Gottfried Böhm.

Die Führung bietet vor Ort einen Einblick zur Entstehungsgeschichte und vermittelt die Qualitäten des stadtbekanntes Gebäudes.

ADRESSE	A3, Haupteingang Universitätsbibliothek
FÜHRUNGEN	19:30, 20:30 Uhr
DAUER	20 Minuten
REFERENT	Jörg Widmaier

HINWEIS



Das Gebäude wird aktuell und auch zum Zeitpunkt der Veranstaltung saniert.



4

WOHN- UND ATELIER- HAUS MUTSCHLER

Nachkriegsmoderne im barocken Quadrat

Das Wohn- und Atelierhaus Mutschler ist ein bedeutendes Beispiel für Wohn- und Geschäftsbauten der 1950er- und 1960er-Jahre. Es vereint funktionale Gliederung mit typischen Materialien wie Klinker, Glas und Beton. Besonders das markante Betonrelief verleiht dem Gebäude seinen individuellen Charakter.

Auch im Sinne des „Bauens im Bestand“ setzte Carlfried Mutschler (1926–1999) auf eine eigenständige Lösung, die die bestehende Architektur respektiert. Der Bau fügt sich zwischen die historistischen Fassaden ein, ohne Konkurrenz zu schaffen – als Beitrag zu einer vielfältigen, lebendigen Stadtarchitektur.

ADRESSE	E7, 7
FÜHRUNG	19:30, 21:00, 23:00 Uhr
DAUER	60 Minuten
REFERENT	Dr. Daniel Schulz

HINWEIS Teilnehmerzahl begrenzt



5

THEATERHAUS G7

Ein Theater und sein Haus – ein Blick
hinter die Kulissen

Gut versteckt in einer ehemaligen Handwerker-gasse befindet sich in einem modern anmutenden Betonbau das Theaterhaus G7.

Welchem Zweck dient und diente die funktionale und elegante Ästhetik mit dem schwebenden Laubengang, der milchigen Verglasung und den großen Räumen im Inneren? In der gemütlichen Theaterbar erfahren Sie mehr über die Geschichte des Hauses und seines Theaters. Stündliche Führungen vermitteln ein Gefühl davon, wie hier Kunst entsteht.

ADRESSE	G7, 4b
GEÖFFNET	18:00 – 23:30 Uhr
FÜHRUNGEN	19:00, 20:00, 21:00, 22:00 Uhr
DAUER	30 Minuten

HINWEIS



Teilnehmerzahl begrenzt



6

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Taschenlampen-Baustellenführungen

Seit August 2022 ist das Spielhaus des Nationaltheaters Mannheim geschlossen und wird umfassend saniert. Das 1957 eröffnete Gebäude ist ein Kulturdenkmal von besonderer Bedeutung – und auch im Baustellenzustand einen Besuch wert.

Machen Sie sich selbst ein Bild davon, was und warum saniert wird, wie weit der Baufortschritt ist und was es bedeutet, ein Kulturdenkmal zu sanieren.

ADRESSE	BauBude (lila Container an der Baustelle Ecke Goethestraße/Friedrichsring)
FÜHRUNGEN	18:00, 19:00, 20:00, 21:00, 22:00 Uhr
DAUER	60 Minuten
REFERENTIN	Nele Haller

HINWEIS



Teilnehmerzahl begrenzt

Die Baustelle ist nicht barrierefrei.
Aus Sicherheitsgründen ist festes Schuhwerk erforderlich.
Helme und Sicherheitswesten werden vor Ort bereitgestellt.
Die Teilnahme ist erst ab 14 Jahren gestattet.



7

MANNHEIMER KUNSTVEREIN E.V.

Siebdrucken mit Antighost

Das 1966 fertiggestellte Ausstellungsgebäude des Mannheimer Kunstvereins wurde von dem Darmstädter Architekten Theo Pabst entworfen und steht seit 2005 unter Denkmalschutz. Die Architektur des Baukomplexes, mit einer nahezu geschlossenen Fassade nach außen, bietet im Inneren eine leichte und offene Atmosphäre. Der Bau funktioniert als ein sich vollständig zurücknehmendes Gebäude, das der Kunst den ruhigen und neutralen Raum bietet, den sie benötigt, um sich zu entfalten.

Das Mannheimer Kollektiv „Antighost“ ist bekannt für seine aufwendig gestalteten, limitierten Siebdrucke. In der „Nacht des offenen Denkmals“ können die Besucherinnen und Besucher im Mannheimer Kunstverein unter Anleitung Taschen mit einem eigens für das Event illustrierten Motiv bedrucken.

ADRESSE Augustaanlage 58

GEÖFFNET 18:00 – 23:00 Uhr

HINWEIS





8

MULTIHALLE

A sleeping Beauty



Visionär und weltweit einzigartig: zur Bundesgartenschau 1975 entstand im Herzogenriedpark die Multihalle, entworfen von Carlfried Mutschler. Die spektakuläre Dachkonstruktion von Pritzker-Preisträger Frei Otto macht sie zum architektonischen Meisterwerk.

Die größte freitragende Holzgitterschale der Welt steht seit 1998 unter Denkmalschutz und wird seit 2021 umfassend saniert. Ganz im Sinne Frei Ottos entsteht hier ein vielseitig nutzbarer Raum – als Symbol für eine zukunftsorientierte Mannheimer Stadtentwicklung.

Derzeit wird die große Halle saniert, aber bei der „Nacht des offenen Denkmals“ haben Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, die kleine Halle im Rahmen der Führung zu entdecken.

ADRESSE	Eingang Max-Joseph-Str. 62, am Neuen Meßplatz
FÜHRUNGEN	19:00, 20:15, 21:15, 22:15 Uhr
DAUER	30 Minuten
REFERIERENDE	Nicole Müller, Sabine Kuban
ANMELDUNG	lad82-veranstaltungen@rps.bwl.de

HINWEIS



Teilnehmerzahl begrenzt

WERT-VOLL: UNBEZAHLBAR ODER UNERSETZLICH?

Ehrenamt in Mannheim

In Mannheim engagieren sich zahlreiche Menschen mit großer Leidenschaft für den Erhalt, die Pflege und Vermittlung unserer Denkmale – sei es in Geschichtsvereinen, als Denkmalpaten, bei der Organisation von Führungen oder im Rahmen der Nacht des offenen Denkmals. Oft über viele Jahre hinweg und eng mit einem bestimmten Ort verbunden, leisten sie einen unbezahlbaren Beitrag zur Bewahrung unseres wertvollen kulturellen Erbes. Ohne ihren unersetzlichen Einsatz blieben viele Orte verborgen oder wären längst verloren.

Ehrenamt ist gelebte Mitverantwortung für unsere Stadt und schafft Verbindung über Generationen hinweg. Es ist ein Zeichen dafür, dass viele Menschen bereit sind, sich einzubringen – für das, was ihnen wichtig ist. Ehrenamt macht unsere Stadt lebendig. Es bringt Menschen zusammen, schafft Identifikation und ermöglicht, dass Wissen, Geschichten und Orte weitergegeben werden.





Sakralbauten

- 9 CityKirche Konkordien
- 10 Katholische Pfarrkirche St. Sebastian und Altes Rathaus
- 11 Jesuitenkirche St. Ignatius und Franz Xaver
- 12 Jüdisches Gemeindezentrum
- 13 Schlosskirche
- 14 Trinitatiskirche / EinTanzHaus
- 15 Heilig-Geist-Kirche
- 16 Liebfrauenkirche
- 17 Yavuz-Sultan-Selim-Moschee



9

CITYKIRCHE KONKORDIEN

Mitten im Leben

Die CityKirche Konkordien ist ein offener Ort der Begegnung. Zum Angebot gehören interreligiöser Diskurs, Kultur, Ausstellungen und Musik.

In der Nacht des offenen Denkmals können Besucherinnen und Besucher die renovierte Kirche erleben. Führungen vermitteln sowohl die Geschichte der Kirche als auch ihre heutige Rolle. Der höchste Kirchturm der Stadt bietet einen weiten Ausblick auf Stadt und Umland. Führungen auf den Kirchturm starten zu jeder vollen Stunde.

ADRESSE	R2, 1
FÜHRUNGEN	19:30, 21:15, 22:00 Uhr
DAUER	30 Minuten
REFERENT	Dr. Hanspeter Rings
TURMBESTEIGUNGEN	18:00, 19:00, 20:00, 21:00, 22:00 und 23:00 Uhr
REFERIERENDE	Team CityKirche Konkordien

HINWEIS



Der Kirchturm ist nicht barrierefrei zugänglich. Bei der Besteigung des Kirchturms ist besondere Vorsicht geboten.



10

SEBASTIANSKIRCHE UND ALTES RATHAUS

Monnem vorne – schon vor 300 Jahren...

Die Residenzstadt Mannheim wurde im 18. Jahrhundert durch einen charakteristischen, nur in dieser Region vorkommenden Bautyp öffentlicher Bauten geprägt: zwei in der Kubatur symmetrische Gebäude flankieren einen Turm mit barocker Schweifhaube in der Mitte.

Die Gebäudegruppe Katholische Pfarrkirche Sankt Sebastian und Altes Rathaus ist die einzige dieses damals innovativen Bautyps, die nahezu unverändert erhalten ist und sich wieder in ihrem bauzeitlichen Anstrich präsentiert.

ADRESSE	F1, vor dem Portal des Turms
FÜHRUNGEN	19:30, 20:15, 21:00, 21:45 Uhr
DAUER	45 Minuten
REFERENT	Dr. Martin Wenz

HINWEIS



Teilnehmerzahl begrenzt

Der Kirchturm ist nicht barrierefrei zugänglich. Bei der Besteigung des Kirchturms ist besondere Vorsicht geboten.



11

JESUITENKIRCHE

Kirchenführung und Orgelkonzert

Die Jesuitenkirche St. Ignatius und Franz Xaver – ein wunderschönes „Ausrufezeichen Gottes“ in Sichtweite des Mannheimer Schlosses, eine prächtige Hofkirche, ein Schmuckstück barocker Baukunst und ein lebendiger Ort des Gebets.

Die Jesuitenkirche wurde 1738 bis 1760 erbaut und ist den beiden Heiligen Ignatius von Loyola und Franz Xaver geweiht. Ihre Entstehung verdankt sie Carl Philipp, Kurfürst von der Pfalz (1716–1742), der 1733 höchstpersönlich den Grundstein legte. Nach dessen Tod wurde die Hofkirche unter Kurfürst Carl Theodor (1742–1799) nach fast 25-jähriger Bauzeit vollendet.

ADRESSE	A4, 2, Asamplatz
FÜHRUNGEN	19:30 (Kirche), 21:30 Uhr (Orgel)
KONZERTE	21:00, 22:00, 22:30 Uhr
DAUER	30 Minuten
SINGEN	22:30 Uhr
REFERIERENDE	Dekan Karl Jung, Pater Werner Holter

HINWEIS





12

JÜDISCHES GEMEINDEZENTRUM

Synagogenführung

Die Mannheimer Synagoge ist der Nachfolgebau früherer Synagogen in Mannheim. Sie wurde, gemeinsam mit dem Gemeindezentrum im Quadrat F3, von der Jüdischen Gemeinde zwischen 1985 und 1987 nach den Plänen des Architekten Karl Schmucker errichtet.

Das Gebäude wurde jüngst in die Liste der Kulturdenkmale des Landes aufgenommen.

Im Rahmen der Synagogenführung erhalten Sie Einblicke in die Geschichte des Judentums, den Bau der heutigen Synagoge, das heutige jüdische Leben sowie die Arbeit der Jüdischen Gemeinde Mannheim.

ADRESSE F3, Rabbiner-Grünwald-Platz

FÜHRUNG 21:00 Uhr

DAUER 60 Minuten

REFERENTIN Prof. Dr. Deborah Kämper

ANMELDUNG gemeinde@jgm-net.de

HINWEIS



Teilnehmerzahl begrenzt



13

SCHLOSSKIRCHE

Führung Schlosskirche und Gruft

Zur Nacht des offenen Denkmals öffnet die Schlosskirche nicht nur ihre Türen, sondern gewährt auch Einblick in die sonst selten zugängliche kurfürstliche Gruft.

Besucherinnen und Besucher können sich auf informative Führungen sowie auf den eindrucksvollen Klang der Orgel freuen, die sowohl während der Führungen als auch im Rahmen eines kleinen Konzerts erklingen wird.

ADRESSE	Bismarckstraße 14
FÜHRUNGEN	18:30, 19:30, 21:30, 22:30 Uhr
DAUER	45 Minuten
REFERIERENDE	Alexander Wischniewski, Gerd Winter
KONZERT	20:30 Uhr
DAUER	30 Minuten
MUSIKER	Martin Geißler

HINWEIS





14

TRINITATISKIRCHE / EIN TANZHAUS

Offen für Tanz

Mitten im Quadrat G4 liegt die Trinitatiskirche, ein markanter Betonbau der Nachkriegszeit (1956–1959, Architekt Helmut Striffler). Seit 2017 belebt das EinTanzHaus mit zeitgenössischem Tanz, Performance, Kursen, interdisziplinären Projekten und Gemeinschaftsevents die denkmalgeschützte Trinitatiskirche in der Mannheimer Innenstadt.

Ob tanzend oder als Beobachterinnen und Beobachter: Bei der Nacht des offenen Denkmals haben Sie die Möglichkeit, sich auf ganz besondere Art und Weise durch unser wunderschönes Architekturdenkmal zu bewegen.

ADRESSE	G4, 4
FÜHRUNGEN	18:30, 19:30 Uhr
DAUER	30 Minuten
REFERIERENDE	Fabian Just, Stefan Grießhaber
MUSIK AUSSEN	18:00 – 20:00 Uhr
MUSIK INNEN	20:00 – 23:00 Uhr

HINWEIS





15

HEILIG-GEIST-KIRCHE

Orgelnacht

Die neugotische Heilig-Geist-Kirche in der Schwetzingenstadt/Oststadt wurde von 1898 bis 1903 nach Plänen von Ludwig Maier errichtet und 1903 vom Erzbischof geweiht. Mit ihren markanten Türmen und großzügigen Formen prägt sie das Stadtbild Mannheims.

In vier Orgelkonzerten erklingt die eindrucksvolle Göckel-Orgel mit 42 Registern – ein Instrument der französischen Romantik aus dem Jahr 1990. Namhafte Organistinnen und Organisten der Region präsentieren Musik aus verschiedenen Epochen.

ADRESSE Moltkestraße 14, nahe der Kunsthalle

KONZERTE 20:00, 21:00, 22:00, 23:00 Uhr

DAUER 30 Minuten

HINWEIS





16

LIEBFRAUENKIRCHE

Erleben Sie die Atmosphäre
des Jungbuschdoms

Die neugotische Liebfrauenkirche ist das prägnante Wahrzeichen des Stadtteils Jungbusch. Mit ihrem hohen Turm, dem imposanten Innenraum und ihrer besonderen Akustik bietet sie eine beeindruckende Kulisse für musikalische Erlebnisse.

Zur Nacht des offenen Denkmals öffnet die Kirche ihre Türen – eine seltene Gelegenheit, die stimmungsvolle Atmosphäre dieses eindrucksvollen Kirchenraums zu erleben.

Vor und nach dem Abendgebet TE DEUM erklingt, teilweise live gespielte, meditative Orgelmusik. Der Raum erstrahlt in sanftem Licht im Schein zahlreicher Kerzen.

ADRESSE	Luisenring 33
MUSIK	18:00 – 23:30 Uhr
GEBET	20:30 Uhr TE DEUM – Musik.Stille.Gebet
DAUER	45 Minuten

HINWEIS





17

YAVUZ-SULTAN-SELIM-MOSCHEE

Ort der Begegnung und Aktivierung

Entdecken Sie die beeindruckende Architektur der Yavuz-Sultan-Selim-Moschee, die jüngst in die Liste der Kulturdenkmale des Landes aufgenommen wurde.

Ein Ort des Glaubens, der Begegnung und der Aktivierung – im Herzen Mannheims.

Bei unserer Moscheeführung erhalten Sie wertvolle Einblicke in den Islam, in die Lebenswelt der Muslime und die Geschichte der DITIB Türkisch-Islamischen Gemeinde in Mannheim.

ADRESSE	Luisenring 28
FÜHRUNGEN	19:30, 20:30, 21:30 Uhr
DAUER	45 Minuten
REFERIERENDE	Dr. Kristina Hagen, Cem Yalçinkaya

HINWEIS



Teilnehmerzahl begrenzt

Bitte die aktuelle Kleiderordnung beachten:
<https://ditib-ma.de/kleiderordnung>

Tag des offenen Denkmals

Am 14. September 2025 findet der bundesweite Tag des offenen Denkmals statt. Jährlich öffnen ca. 6.000 Denkmale ihre Tore für Interessierte.

Auch in Baden-Württemberg wird es zahlreiche Veranstaltungen wie Exkursionen, Führungen, Fahrradtouren sowie Familien- und Kinderaktionen geben. Die Kolleginnen und Kollegen der Landesdenkmalpflege bieten Fachführungen und Präsentationen an.

Zum Programm des Landesamts für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart finden Sie weitere Informationen unter <https://www.denkmalpflege-bw.de/denkmale/tag-des-offenen-denkmals>.

DENKMALPFLEGE
WERT-VOLL: UNBEZAHLBAR ODER UNERSETZLICH?

TAG DES OFFENEN DENKMALS

Sonntag, 14. September 2025

DENKMALE BW
WAHRE WERTE

Baden-Württemberg
Regierungspräsidium
Stuttgart

Landesamt für
Denkmalpflege

Baden-Württemberg
Ministerium für Landesentwicklung
und Wohnen





Geführte Denkmale

18 Laubenganghaus des Förderband e.V.

19 Leihamt

20 Friedrich-List-Schule

21 Börsensaal der Musikschule

22 Alte Sternwarte Mannheim

23 Luftschutzbunker K5

24 Herschelbad

25 Kulturhaus RomnoKher

26 Historischer Fremdeneinstieg



18

LAUBENGANGHAUS FÖRDERBAND E.V.

Barock genießen

D4, 4 gilt als herausragendes Beispiel der barocken Laubengangarchitektur Mannheims. Der außenliegende, offene Gang zur Hofseite ermöglichte eine kostensparende Bauweise und prägte das Stadtbild nach 1720. Das denkmalgeschützte Haus von 1725 ist in außergewöhnlich gutem Zustand erhalten.

Sie haben Gelegenheit, das Barockwohnhaus mit seinem besonderen Innenhof im Rahmen einer Kurzführung kennenzulernen und im Anschluss die Atmosphäre im Innenhof zu genießen.

ADRESSE	D4, 4 am Toreingang
FÜHRUNGEN	19:00, 20:00, 22:00 Uhr
DAUER	45 Minuten
REFERIERENDE	Wolffried Wenneis, Barbara Stanger

HINWEIS



Teilnehmerzahl begrenzt



19

LEIHAMT

Der große Schrank von Mannheim

Das palazzoartige Gebäude in D4, 9–10 wurde 1901 von den schweizer Architekten Philipp Jelmoli und Karl Blatt für die Südwest-Deutsche Bank (heute: Deutsche Bank AG) errichtet.

Nach der letztjährigen Sanierung glänzt das Gebäude heute in voller Pracht. Erleben Sie die einmalige Galerie mit ihrem beeindruckenden Kronleuchter, der im wahrsten Sinne des Wortes das Haus neu erstrahlen lässt.

Das Städtische Leihamt Mannheim, das einzige verbliebene Leihamt in Deutschland in kommunaler Trägerschaft, ist seit 1990 Eigentümer dieses denkmalgeschützten Hauses.

ADRESSE

D4, 9–10

FÜHRUNGEN

18:00 bis 23:00 Uhr (halbstündlich)

DAUER

15 Minuten – anschließend 10 Minuten für Austausch und Fragen

REFERENT

Anton Meinzer

HINWEIS



Teilnehmerzahl begrenzt,
keine Fotos erlaubt



20

FRIEDRICH-LIST-SCHULE

Schulhausbau im Großherzogtum Baden

Der markante Sandsteinturm der ehemaligen „Kurfürst-Friedrich-Schule“, heute Friedrich-List-Schule in C6, ist ein prägender Blickpunkt der westlichen Oberstadt und markiert die Nordwestecke des Toulonplatzes. Das imposante Schulgebäude ist ein eindrucksvolles Beispiel für das starke Selbstbewusstsein der Stadtväter zur Zeit der Gründerjahre.

Bei unseren Führungen entdecken Sie nicht nur die beeindruckende Architektur, sondern auch zahlreiche liebevoll gestaltete Details im Inneren und Äußeren des Gebäudes.

ADRESSE	C6, 1 (vor dem Haupteingang der Schule)
FÜHRUNGEN	18:30, 19:30, 20:30, 21:30 Uhr
DAUER	45 Minuten
REFERENTIN	Anouk Bourrat-Moll
ANMELDUNG	sekretariat@fls-mannheim.de Telefon 0621 293-9910

HINWEIS



Teilnehmerzahl begrenzt



21

BÖRSENSAAL DER MUSIKSCHULE

Eine wertvolle Geschichte

Die Führung zeigt die bewegte Vergangenheit des Gebäudes und stellt den historischen Börsensaal in den Mittelpunkt. Er entstand um 1899 und wurde 1902 als Zentrum der Mannheimer Börse eröffnet. Nach der Weltwirtschaftskrise musste die Börse 1934 schließen. Die Nationalsozialisten enteigneten das Gebäude und übergaben es der Städtischen Hochschule für Musik und Theater.

Heute gehört es zur Musikschule Mannheim. Der Börsensaal ist regelmäßig Konzertsaal: Schüler, Lehrer und Profis stehen hier auf der Bühne. Auch Benefizkonzerte und andere Veranstaltungen finden in diesem eindrucksvollen Rahmen statt.

ADRESSE	E4, 14
FÜHRUNGEN	20:45, 21:45 Uhr
DAUER	30 Minuten
REFERENT	Dr. Michael Hascher

HINWEIS





22

ALTE STERNWARTE

Blick vom Turm über die Kurpfalz

Die Alte Sternwarte Mannheim gehört zu den ältesten Gebäuden der Stadt und ist für Baden-Württemberg einzigartig. Von 1775 bis 1880 wurde hier astronomische Forschung betrieben, die besonders unter dem Astronomen Christian Mayer in der Ära des Kurfürsten Carl Theodor (1742–1799) zu einem „Markenzeichen“ wurde.

Schon früh besuchten und bestaunten zahlreiche prominente Zeitgenossen wie Wolfgang Amadeus Mozart, Thomas Jefferson, die Astronomen De Lalande, Lexell, Olbers, Bessel u. a. die Sternwarte.

ADRESSE	A 4, 6
FÜHRUNGEN	20:00, 20:30, 21:00, 21:30, 22:00, 22:30 Uhr
DAUER	45 Minuten
REFERIERENDE	Edeltraut Metzinger, Thomas Frey, Reinhard Betz

HINWEIS



Teilnehmerzahl begrenzt



23

LUFTSCHUTZ- BUNKER K5

Kelleranlage der Johannes-Kepler-Schule

Entdecken Sie die unterirdische Kelleranlage der Johannes-Kepler-Schule, die im Zweiten Weltkrieg als Luftschutzraum diente. Ein besonders eindrücklicher Teil der Anlage sind die ehemaligen Verwahrzellen für Zwangsarbeiter. Die Führung beginnt mit einer Einführung auf dem Schulhof. Anschließend erfolgt die Besichtigung der Keller in Kleingruppen.

Bei großem Besucherandrang kann es zu längeren Wartezeiten kommen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

ADRESSE	K5, 1 (Johannes-Kepler-Schule)
FÜHRUNGEN	18:00 – 22:00 Uhr
DAUER	30 Minuten
REFERIERENDE	Georg Seiberlich, Malte Klöckner

HINWEIS



Die Führung ist nicht barrierefrei. Es wird empfohlen, während der Führung robuste und praktische Bekleidung sowie festes Schuhwerk zu tragen. Da es auch bei warmen Außentemperaturen im Bunker kalt ist, wird empfohlen, warme Kleidung mitzubringen.



24

HERSCHELBAD

Eine Entdeckungsreise

Das historische Herschelbad Mannheim zeigt sich zur Nacht des offenen Denkmals in einem ganz neuen Licht. Im Rahmen besonderer Führungen öffnet der einzigartige Jugendstilbau seine Türen und lädt Besucherinnen und Besucher zu einer Reise durch seine bewegte Geschichte ein. Die prachtvolle Architektur, Geschichten vergangener Zeiten und Einblicke in die Rolle des Herschelbads als Ort der Entspannung und Begegnung zeigen, wie dieses Gebäude seit über 100 Jahren das Stadtbild Mannheims prägt.

Verborgene Winkel, kunstvolle Details und eine besondere Atmosphäre machen den Besuch zu einem eindrucksvollen Erlebnis – eine seltene Gelegenheit, das älteste und größte Hallenbad Mannheims aus einer neuen Perspektive zu entdecken.

ADRESSE U3, 1, Foyer im Herschelbad

FÜHRUNGEN 18:30, 19:30, 20:30, 21:30, 22:30 Uhr

DAUER 45 Minuten

HINWEIS



Teilnehmerzahl begrenzt



25

KULTURHAUS ROMNO KHER

Ort der Geschichte, Kultur und Begegnung

Entdecken Sie das Kulturhaus RomnoKher – einst Fabrikgebäude und Weingroßhandlung in jüdischem Besitz. Die Führung zeigt Lichthof, Kaminzimmer, Wendeltreppe und die Ausstellung „Mari Parmissi – Unsere Geschichte“. Das denkmalgeschützte Haus ist die einzige fast vollständig erhaltene Firmenanlage vor 1900 – ein architektonisches Zeugnis jüdischer Geschichte Mannheims.

ADRESSE	B7, 16 (Eingang über den Hinterhof)
FÜHRUNGEN	18:00, 19:00, 20:00, 21:00, 22:00 Uhr
DAUER	60 Minuten
REFERENTIN	Iris Rüsing
ANMELDUNG	presse@sinti-roma.com

HINWEIS



Teilnehmerzahl begrenzt



26

HISTORISCHER FREMDENEINSTIEG

Besichtigung der Kanalisation

Bei Mannheims historischem Fremdeneinstieg handelt es sich um einen ausgebauten Zugang zur Kanalisation. Am 13. September, der Nacht des offenen Denkmals, gewährt die Stadtentwässerung Mannheim interessierten Bürgerinnen und Bürgern einen spannenden Einblick in Mannheims Unterwelt.

Bei geführten Rundgängen durch das unterirdische Backsteingewölbe erfahren sie Wissenswertes aus der Arbeitswelt des Kanalbetriebs. Ergänzt werden die Führungen durch eine oberirdische Informationsausstellung.

ADRESSE	F1, 1 Breite Straße (Kurpfalzstraße)
BEGINN	18:00 Uhr, Führungen alle 20 Minuten
DAUER	20 Minuten
REFERENT	Thomas Röhling

HINWEIS



Teilnehmerzahl begrenzt

Die Veranstaltung findet nur bei trockenem Wetter statt. Im Kanal riecht es harmlos nach Abwasser. Wer sich unwohl fühlt, kann die Führung verlassen. Bitte nichts berühren. Bei Klaustrophobie wird die Teilnahme nicht empfohlen. Essen und Trinken ist verboten. Robuste Kleidung und festes Schuhwerk sind erforderlich.

Mannheim und das Landesamt für Denkmalpflege auf Instagram

Folgen Sie der Stadt Mannheim auf Instagram und erleben Sie, wie urbane Kultur, aktuelle Veranstaltungen und Bürgerinformationen direkt in Ihrem Feed sichtbar werden. Der Kanal zeigt, was die Quadratestadt bewegt.

Gleichzeitig lädt Sie die Denkmalpflege Baden-Württemberg dazu ein, das kulturelle Erbe des Landes neu zu entdecken mit Denkmalgeschichten, Restaurierungsprojekten und der Kampagne „MehrWert“.

Landesamt für
Denkmalpflege



Stadt Mannheim



STADTBIBLIOTHEK DALBERGPLATZ

FLEX
Parkesheln
051103

Offene Häuser

- 27 Dalberghaus
- 28 Textilerei
- 29 Mandler Modellspielwaren
- 30 Siemens-Villa
- 31 Planken Lichtspiele
- 32 Kino Atlantis
- 33 Atelier Guckkasten
- 34 Mannheimer Wasserturm
- 35 Kino Odeon
- 36 Museumsschiff Mannheim



27

DALBERGHAUS

Die zwei Grazien im Dalberghaus

Das barocke Palais im Herzen Mannheims trägt den Namen Wolfgang Heribert von Dalbergs – Visionär und Gründer des Mannheimer Nationaltheaters, der einst Friedrich Schiller nach Mannheim holte. Heute beherbergt das geschichtsträchtige Haus die Musik- und Kinderbibliothek und wird regelmäßig zur Bühne für besondere Veranstaltungen.

Mit Gitarre im Koffer, Percussion im Handgepäck und ausdrucksstarken Stimmen nehmen Sybille Fändrich-Ruisinger und Ulrike Scherb ihr Publikum mit auf „A Sentimental Journey“ – eine musikalische Reise voller Jazz, Blues, Balladen und Eigenkompositionen. Herz, Witz und rustikaler Charme inklusive.

Eine Veranstaltung der Musikbibliothek Mannheim und des Förderkreises Stadtbibliothek Mannheim e. V.

ADRESSE N3, 4, Dalbergsaal

KONZERTE 18:30, 19:30 Uhr

DAUER 30 Minuten

HINWEIS



Teilnehmerzahl begrenzt



28

TEXTILEREI

Gründungszentrum für Fashion-
und Lifestyle-Labels

Die Textilerei in Mannheim – ein Ort, an dem Mode Geschichte schreibt.

In einem denkmalgeschützten Barockhaus von 1725, das einst dem Leibchirurgen der Kurfürstin und später BASF-Gründer Friedrich Engelhorn als Wohnsitz diente, wurde 2015 ein einzigartiges Gründungszentrum für Mode und Textilwirtschaft eröffnet. Mitten im Herzen Mannheims bietet die Textilerei kreativen Köpfen Raum für Innovation, Austausch und Wachstum. Besonders eindrucksvoll: der originale Treppenaufgang aus der Louis-Seize-Epoche – ein echtes architektonisches Highlight.

Die Textilerei verbindet historisches Flair mit der kreativen Energie junger Modedesigner und trägt damit aktiv zur Förderung der Modewirtschaft in Mannheim bei.

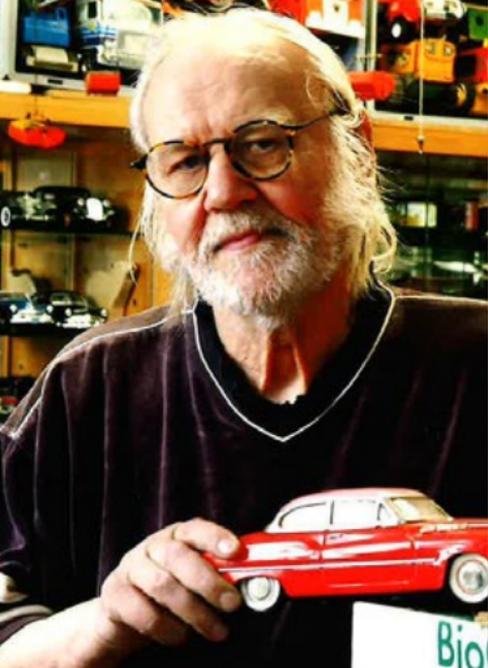
ADRESSE C 4, 6 (Innenhof)

VORTRÄGE 19:30, 21:30 Uhr

REFERIERENDE Matthias Henel, Nico Hoffmeister

HINWEIS





29

MANDLER MODELLSPIELWAREN

Ein wahrer Schatz

Entdecken Sie zur „Nacht des offenen Denkmals“ einen wahren Schatz Mannheims: Lothar Mandlers antiken Spielwarenladen in C3. Seit über 50 Jahren begeistert dieser Schatzsucher-Ort mit antiken Blechspielzeugen, Modelleisenbahnen und Tim & Struppi-Figuren aus vergangenen Zeiten. Sogar Musiklegende Phil Collins war hier Kunde.

Erleben Sie nostalgischen Charme und lassen Sie sich von der Geschichte des Ladens verzaubern – ein Muss für Liebhaber und Neugierige!

ADRESSE	C3, 15
GEÖFFNET	18:30 – 23:00 Uhr
DAUER	15 Minuten (Kurzvorträge laufend)
REFERENT	Lothar Mandler

HINWEIS



Teilnehmerzahl begrenzt



30

SIEMENS-VILLA

Vom Verwaltungsgebäude zu den
Heiligen Hallen

Erkunden Sie die ehemalige Siemens-Villa aus dem Jahr 1922, die seit ihrem Umbau 1988 bis 1991 als Sitz der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim fungiert.

In einem geführten Rundgang wird Ihnen das Gebäude vorgestellt. Im Anschluss präsentieren Studierende der Hochschule im Foyer einen kurzen musikalischen Beitrag.

ADRESSE	N7, 18
GEÖFFNET	18:00 – 21:00 Uhr
FÜHRUNGEN	18:30, 19:30, 20:45 Uhr
KONZERTE	anschließend: Kurzkonzerte im Foyer
DAUER	30 Minuten
REFERENT	Patrick Schumann

HINWEIS



Teilnehmerzahl begrenzt



31

PLANKEN LICHTSPIELE

Unbezahlbar wertvoll für die Innenstadt

Die Planken Lichtspiele liegen im Herzen der Mannheimer Innenstadt und wurden 1951 eröffnet. Seit 74 Jahren prägen sie das Kinoleben der Stadt – als beliebter Treffpunkt, mehrfach modernisiert und stets mit besonderem Flair. Nach der coronabedingten Schließung 2023 öffnen sie im September 2025 wieder – technisch erneuert und unter ihrem ursprünglichen Namen. Herzlich willkommen zurück!

ADRESSE	P4, 13, Foyer 1. Etage
GEÖFFNET	16:00 – 21:00 Uhr
FÜHRUNGEN	19:00 Uhr für Erwachsene 16:00 Uhr für Kinder ab 5 Jahren
DAUER	15–30 Minuten

HINWEIS



Teilnehmerzahl begrenzt

Kinder bis 12 Jahre erhalten gratis zur Führung eine kleine Tüte Popcorn. Im Kino findet reguläres Programm (mit Eintritt) statt.



32

KINO ATLANTIS

Von Spiegelsaal und Blutkurbel zum unersetzlichen Filmkunst kino Mannheims

Erleben Sie eine Führung durch das Kino Atlantis und seine Geschichte. Im ehemaligen „Spiegelsaal“ des Gesangsvereins „Mannheimer Liedertafel“ errichteten die Filmtheaterbetriebe Hubertus Wald im Jahr 1950 ein Kino, das den Namen „Kurbel“ trug. Aufgrund seines teils recht blutrünstigen Programms wurde es auch die „Blutkurbel“ genannt. Heute ist das Atlantis ein anerkanntes Arthousekino mit dem Charme des alten Spiegelsaals – unersetzlich für alle Freunde der Filmkunst in Mannheim.

ADRESSE	K2, 32
GEÖFFNET	18:00 – 21:00 Uhr
FÜHRUNG	18:00 Uhr
DAUER	15 Minuten

HINWEIS



Teilnehmerzahl begrenzt

Im Kino findet reguläres Programm (mit Eintritt) statt.



33

ATELIER GUCKKASTEN

Künstlerische Darstellung des
historischen Mannheims – alte Kupfer-
stiche, Zeichnungen und Fotografien

Im neuen Atelier „guckkasten“ werden künstlerische Werke, alte Original-Kupferstiche und alte Pläne des historischen Mannheims präsentiert. Gepaart mit neuen Darstellungen wird eine Gegenüberstellung der früheren und heutigen Kunst zu sehen sein. Marek präsentiert Zeichnungen und Radierungen und Oliver Wolf seine Fotografien der Denkmale von heute. Ein spannender Vergleich zwischen Kupferstichen, zeitgenössischen Fotografien und der Sichtweisen beider Künstler.

Für Interessierte besteht auch die Möglichkeit zu erfahren, wie ein Kupferstich entsteht und dies mit einer einfachen Technik selbst auszuprobieren und zu drucken.

ADRESSE	L14, 3
GEÖFFNET	18:00 – 23:30 Uhr
REFERENT	Marek Walczak, Oliver Wolf

HINWEIS





34

MANNHEIMER WASSERTURM

Das Wahrzeichen der Quadratestadt

Der Mannheimer Wasserturm, 1889 eingeweiht, ist das Wahrzeichen der Stadt. Mit 60 Metern Höhe vereint er technische Innovation mit architektonischer Schönheit und wurde 1907 in das Jugendstil-Ensemble des Friedrichsplatzes integriert. Nach Kriegszerstörung und Wiederaufbau wurde die Fassade in den 1980ern restauriert. Seit 1987 steht der Turm unter Denkmalschutz. Mit seinen historischen Stilelementen prägt er das Stadtbild. Die 2023 sanierte Fontänenanlage bietet von Frühjahr bis Herbst stimmungsvolle Wasserspiele.

Der Wasserturm ist bei der Nacht des offenen Denkmals von 18:00 – 23:30 Uhr für Besucherinnen und Besucher frei zugänglich. Neben dem Blick auf die Technik im imposanten Inneren des Gebäudes, bietet eine neu konzipierte Dauerausstellung interessante Einblicke in die Geschichte des Mannheimer Wahrzeichens und der Mannheimer Trinkwasserversorgung.

ADRESSE Friedrichsplatz

GEÖFFNET 18:00 – 23:30 Uhr

HINWEIS Teilnehmerzahl begrenzt



35

KINO ODEON

Seit 1927 – das älteste Kino Mannheims

Machen Sie bei einer Führung durch das älteste Kino der Stadt Mannheim mit. Das Odeon im Quadrat G7 mit heute 128 Plätzen eröffnete bereits 1927 in der westlichen Mannheimer Unterstadt und ist somit das älteste heute noch als solches genutzte Filmtheater der Stadt. Seit 1978 wird es gemeinsam mit dem Atlantis als Programm kino geführt, in dem viele Vorstellungen in Originalsprache stattfinden. Ein Ort unbezahlbarer, kultiger Geschichte und Gegenwart für Mannheim!

ADRESSE	G7, 10
GEÖFFNET	18:00 – 21:00 Uhr
FÜHRUNGEN	19:00 Uhr
DAUER	15 Minuten

HINWEIS



Teilnehmerzahl begrenzt

Im Kino findet reguläres Programm (mit Eintritt) statt.



36

MUSEUMSSCHIFF

Der Ausflugsdampfer bei Nacht

Auch nachts gibt es auf dem fast 100-jährigen Raddampfer viel zu entdecken: atemberaubende Ausblicke vom Steuerhaus auf die Lichter der Stadt sowie die 900-PS-Dampfmaschine im Unterdeck, die zwar ohne Dampf, aber mit eindrucksvollem Getöse ihre Kolben und Kurbeln in Bewegung setzt.

Doch das ist längst nicht alles: ehrenamtliche Guides entführen die Besucherinnen und Besucher in die abenteuerliche Geschichte des einst schnellsten Ausflugsdampfers auf dem Rhein.

ADRESSE	Neckarvorlandstraße 2a
GEÖFFNET	18:00 – 23:00 Uhr
FÜHRUNGEN	laufend ab 18:30 Uhr Dampfmaschine: laufend ab 18:30 – 22:30 Uhr
DAUER	30 Minuten

HINWEIS



Teilnehmerzahl begrenzt



Stadtführungen

- 37 Altes Bankenviertel
- 38 Kurpfälzer Meile der Innovationen
- 39 Kurfürstliche Monumentalbauten
- 40 Streifzug mit den Nachtwächtern
- 41 Schillerspaziergang
- 42 Mannheim ist bunt!
- 43 Architektonische Schätze I
- 44 Die Mannheimer Quadrate
- 45 Architektonische Schätze II



37

ALTES BANKENVIERTEL

Stadtführung mit dem Verein
Rhein-Neckar-Industriekultur e.V.

Ohne Finanziers und ohne Bank-Kredite ist Mannheim als Handelsstadt und erst recht als Industriestadt undenkbar. Wir starten bei der ehemaligen Darleihkasse, einer Sparanstalt für Handwerker. Auf unserem Weg liegen ehemalige private Bankhäuser – oft von jüdischen Unternehmern gegründet – sowie ehemalige Großbanken auf Aktienbasis. Die „Bank der kleinen Leute“ – das Städtische Leihamt – oder die Börse könnten Ihre nächste Station des Abends sein.

ADRESSE	B2, 1
FÜHRUNGEN	18:30, 20:00, 21:30 Uhr
DAUER	45 Minuten
REFERENT	Dr. Sebastian Parzer
ANMELDUNG	kontakt@rhein-neckar-industriekultur.de

HINWEIS



Teilnehmerzahl begrenzt

Für die zweite und dritte Führung Taschenlampen mitbringen.

NOBELPREIS

für Medizin



Region erhielten den Nobelpreis für seine Forschungen (1922)

HUGO STOTZ

14.07.1869 - 03.09.1935



leinen Mannheimer Unternehmer
techniker Hugo Stotz mit seinem
nachtr den ersten Sicherungsau
igen gegen Kurzschluss und Überl
1924 kam das Gerät auf den Ma
Flut- Schutz

38

KURPFÄLZER MEILE DER INNOVATIONEN

Auf den Spuren bedeutender Innovationen

Die Mannheimer Region ist reich an klugen Köpfen. Hier werden seit Jahrhunderten zahlreiche bedeutende Erfindungen und Entdeckungen gemacht, die unsere Welt veränderten und noch heute prägen.

Die „Kurpfälzer Meile der Innovationen“ würdigt sie und erinnert an 42 der bedeutendsten Leistungen. Für sie werden seit dem 30. Mai 2017 auf dem Gehweg vor dem Mannheimer Schloss 42 mal 42 Zentimeter große Bronzeplatten installiert. Inzwischen konnten bereits 36 Platten der Öffentlichkeit übergeben werden.

ADRESSE

Barockschloss Mannheim, Eingang
zum Ehrenhof an der Bismarckstraße

FÜHRUNG

18:30 Uhr

DAUER

90 Minuten

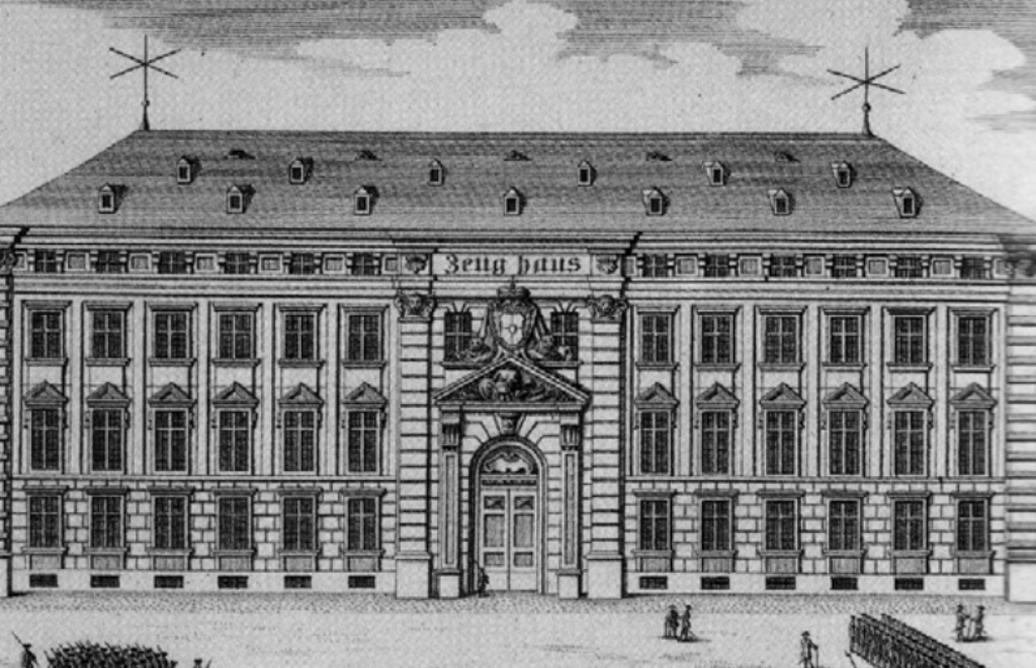
REFERENTIN

Roswitha Henz-Best

HINWEIS



Teilnehmerzahl begrenzt



39

KURFÜRSTLICHE MONUMENTALBAUTEN

Waffenarsenal, Nationaltheater, Prunkkirche

Mannheim war, als Residenz eines souveränen Fürsten, im 18. Jahrhundert gleichrangig mit anderen europäischen Hauptstädten. Davon zeugen heute noch beachtliche Bau-
denkmale.

Die Führung stellt die kurfürstlichen Monumental-
bauten in den A-, B- und C-Quadraten vor, aber auch, wie in
späteren Perioden stolz an die erste Blütezeit der Stadt
erinnert wurde. Sie beginnt am Platz vor dem Zeughaus,
verweist auf das Denkmal für den Stadtgründer Friedrich
IV. an der Friedrich-List-Schule, führt zum ehemaligen Ort
des Nationaltheaters und endet vor der Jesuitenkirche.

ADRESSE C5, Toulonplatz

FÜHRUNGEN 18:30, 19:30 Uhr

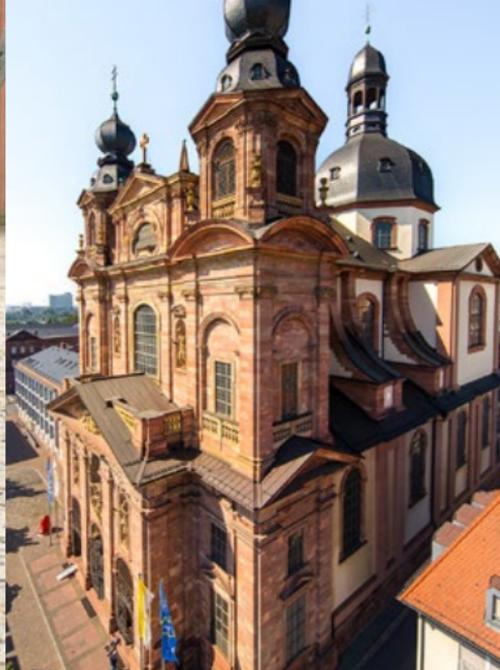
DAUER 30 Minuten

REFERENT Volker Keller

HINWEIS



Teilnehmerzahl begrenzt



40

STREIFZUG MIT DEN NACHTWÄCHTERN

Anekdoten über das Leben am Hofe

Im abendlichen Glanz herrscht rund um das Barockschloss ein ganz besonderes Flair. Vor illuminierten historischen Bauten wie der Alten Sternwarte oder dem Zeughaus plaudert ein Nachtwächter über die Entwicklung Mannheims zur prachtvollen kurpfälzischen Residenzstadt und über Kultur, Gesellschaft und Religion im 17. und 18. Jahrhundert.

Dabei verrät er so manche Anekdote über das Leben am Hofe, die Veränderungen der Stadt von Epoche zu Epoche und das nicht immer ehrliche Treiben, das er bei seinen Gängen durch die nächtlichen Straßen Mannheims beobachtet.

ADRESSE Barockschloss Mannheim, Eingang zum Ehrenhof an der Bismarckstraße

FÜHRUNGEN 21:00, 22:20 Uhr

DAUER 60 Minuten

ANMELDUNG tourismus@visit-mannheim.de
Telefon 0621493079-60

HINWEIS



Teilnehmerzahl begrenzt



41

SCHILLER- SPAZIERGANG

Bezug zum Kurzkrimi „Schillers Spuren“

Begeben Sie sich mit Claudia Schmid spazierend auf Spuren Friedrich Schillers in Mannheim. Die Schriftstellerin und Ehren-Kriminalkommissarin trägt an mehreren Stationen, die einen Bezug zu Schiller haben, ihren humorvollen Kurzkrimi „Schillers Spuren“ aus ihrem Krimiband „Wer mordet schon in Mannheim?“ vor.

Der Spaziergang führt Sie vom barocken Schillerhaus, das an Friedrich Schillers Mannheimer Jahre (1783–1785) erinnert, bis zum Schillerplatz – dem früheren Vorplatz des ersten Nationaltheaters.

ADRESSE	B5, 7, Museum Schillerhaus
SPAZIERGANG	19:30, 20:30 Uhr
DAUER	30 Minuten
REFERENTIN	Claudia Schmid
ANMELDUNG	Spaziergang@ClaudiaSchmid.de

HINWEIS



Teilnehmerzahl begrenzt



42

MANNHEIM IST BUNT

Queer durch die Stadt

Auf unserer Tour Queer durch Mannheim nehmen unsere Guides Sie mit auf eine Reise in die Vergangenheit der Stadt, zeigen Schicksale historischer Persönlichkeiten und geschichtsträchtige Orte der queeren Community in Mannheim.

Entdecken Sie hierbei eine Stadt voller Geschichte, die sich auch heute noch den Werten Vielfalt, Offenheit und Toleranz verpflichtet. So lernen Sie neben historischen Ereignissen auch das heutige Mannheim kennen und gewinnen Einblicke in das queere Leben der Stadt.

ADRESSE	Barockschloss Mannheim, Eingang zum Ehrenhof an der Bismarckstraße
FÜHRUNGEN	18:00, 19:15 Uhr
DAUER	45 Minuten
ANMELDUNG	tourismus@visit-mannheim.de Telefon 0621 493079-60

HINWEIS



Teilnehmerzahl begrenzt



43

ARCHITEKTONISCHE SCHÄTZE I

Stadtführung ab Barockschloss

Entdecken Sie Mannheims einzigartige Architektur bei der Stadtführung „Architektonische Schätze in Mannheim“. Die im 17. Jahrhundert als Quadratestadt geplante Stadt beeindruckt mit ihrem charakteristischen Schachbrettmuster und einer Vielfalt historischer Gebäude.

Von barocker Pracht über Jugendstil und Neue Sachlichkeit bis hin zu Nachkriegsarchitektur erleben Sie eine spannende Reise durch die Epochen – ergänzt durch moderne Stadtplanung. Tauchen Sie ein in Mannheims facettenreiche Baukunst! Die Führung geht vom Barockschloss, über das Palais Bretzenheim und die Jesuitenkirche bis zum Schillerplatz.

ADRESSE Barockschloss Mannheim, Eingang zum Ehrenhof an der Bismarckstraße

FÜHRUNGEN 18:00, 19:15 Uhr

DAUER 45 Minuten

ANMELDUNG tourismus@visit-mannheim.de
Telefon 0621 493079-60

HINWEIS



Teilnehmerzahl begrenzt



44

DIE MANNHEIMER QUADRATE

Stadtbaukultur im geschichtlichen Wandel

In dieser Führung soll der einzigartige Grundriss der Innenstadt der Stadt Mannheim in einen geschichtlichen Kontext gesetzt werden.

Wie entstanden die Quadrate und wie beeinflussen sie noch heute die Planungen in der Innenstadt? Diese Fragestellungen wollen wir im Rahmen eines Spaziergangs an unterschiedlichen Orten in der Innenstadt beleuchten.

ADRESSE

Historisches Bronze-Modell der Quadrate am Plankenkopf neben P7, Richtung Friedrichsring

BEGINN

19:30 Uhr

DAUER

60 Minuten

REFERENT

Harald Thiele

HINWEIS



Teilnehmerzahl begrenzt



45

ARCHITEKTONISCHE SCHÄTZE II

Stadtführung ab Rosengarten

Entdecken Sie Mannheims einzigartige Architektur bei der Stadtführung „Architektonische Schätze in Mannheim“. Die im 17. Jahrhundert als Quadratestadt geplante Stadt beeindruckt mit ihrem charakteristischen Schachbrettmuster und einer Vielfalt historischer Gebäude.

Von barocker Pracht über Jugendstil und Neue Sachlichkeit bis hin zu Nachkriegsarchitektur erleben Sie eine spannende Reise durch die Epochen – ergänzt durch moderne Stadtplanung. Tauchen Sie ein in Mannheims facettenreiche Baukunst! Die Führung geht vom Wasserturm über die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst bis zu den Lauerschen Gärten.

ADRESSE	Rosengarten, Haupteingang
FÜHRUNGEN	18:00, 19:15 Uhr
DAUER	45 Minuten
REFERENTIN	Agnès Thuault-Pfahler
ANMELDUNG	tourismus@visit-mannheim.de Telefon 0621 493079-60

HINWEIS



Teilnehmerzahl begrenzt

Bildnachweise

- 01: Seite 10: Ben van Skyhawk
- 01: Seite 11: Lys.-Y-Seng
- 01: Seite 12: PRS-LAD, Imre Boros
- 01: Seite 13: LAD-RPS, Andreas Dubslaff
- 01: Seite 14: Ralph, Pixabay
- 01: Seite 15: Envato
- 02: Robert Häusser, Privatarchiv Peter Serini (links)/
Juliet Tyler Savine (rechts)
- 03: RPS-LAD, Bernd Hausner
- 04: RPS-LAD
- 05: Theaterhaus G7
- 06: Christian Kleiner
- 07: Mannheimer Kunstverein e.V.
- 08: Daniel Lukac
- 09: Till Kretner (links)/ Citykirche Konkordien (rechts)
- 10: RPS-LAD, Martin Wenz
- 11: Röm.-kath. Kirchengemeinde Mannheim Johannes XXIII
Katholisches Dekanat (Jesuitenkirche)
- 12: Jüdische Gemeinde
- 13: Archiv Alt-Katholische Gemeinde
- 14: Lys Y. Seng
- 15: Katholisches Bezirkskantorat Mannheim (links/rechts)
- 16: Oliver Wintzek
- 17: DITIB-Türkische-islamische Gemeinde zu Mannheim e. V.
- 18: Thomas Tröster
- 19: Axel Heiter Fotodesign
- 20: Christian Löffler (links)/LAD, Ute Fahrbach-Dreher
- 21: Musikschule Mannheim
- 22: Alte Sternwarte Mannheim
- 23: Stadt Manheim
- 24: Stadt Mannheim
- 25: VDSR-BW
- 26: Stadt Mannheim
- 27: VISUELL, Juliet Tyler Savine
- 28: VISUELL, Juliet Tyler Savine
- 29: Stephan Pietrowitz
- 30: Immanuel Giel
- 31: Planken Lichtspiele
- 32: Kino Atlantis
- 33: Atelier guckkasten
- 34: MVV Energie AG
- 35: Kino Odeon
- 36: Verein Museumsschiff Mannheim e.V., Hella Born
- 37: Barbara Ritter
- 38: Norbert Leidig
- 39: Stich der Gebrüder Klauber 1782
- 40: Maria Grouni (links)/Achim Mende (rechts)
- 41: Claudia Schmid (rechts), Fördererkreis für die Reiss-
Engelhorn-Museen e.V.
- 42: Stadtmarketing Mannheim GmbH
- 43: Stadtmarketing Mannheim GmbH (links)/Angela Schlemann (rechts)
- 44: Stadt Mannheim
- 45: Michael Brandt (links)/ Angela Schlemann (rechts)

Impressum

Herausgeber

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart
Berliner Straße 12, 73728 Esslingen am Neckar

Stadt Mannheim
Rathaus E5, 68159 Mannheim

Gefördert vom

Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen
Baden-Württemberg – Oberste Denkmalschutzbehörde

Konzept und Design

VISUELL Studio für Kommunikation GmbH
Tübinger Straße 97A, 70178 Stuttgart, www.visuell.de

Redaktion und Programm

Landesamt für Denkmalpflege:
Linda Prier
Stadt Mannheim:
Melanie Köhler-Brunke, Marion Münch, Martin Weissmann

Druck und Weiterverarbeitung

Offizin Scheufele Druck & Medien GmbH + Co. KG
Auflage: 8000 Exemplare
Gedruckt auf 100% Altpapier, Circleoffset Premium Whitematt